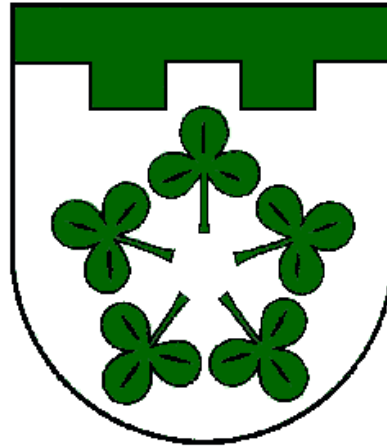


Jahresabschluss 2019



Gemeinde Burgdorf

Inhaltsverzeichnis

1. Bilanz der Gemeinde Burgdorf zum 31.12.2019	3 - 6
2. Ergebnisrechnung	7 - 8
3. Finanzrechnung.....	9 – 11
4. Anhang	12 – 30
4.1 Bilanz.....	12 - 18
4.2 Ergebnisrechnung.....	19 – 29
4.3 Wesentliche Angaben zum Geschäftsjahr	30
5. Anlagen zum Anhang	30 – 32
5.1 Anlagenübersicht.....	30
5.2 Forderungsübersicht.....	31
5.3 Schuldenübersicht	31
5.4 Rückstellungsübersicht.....	32
6. Rechenschaftsbericht	33 – 43
6.1 Vorbemerkungen.....	33
6.2 Finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde Burgdorf	33 - 38
6.3 Geldschulden und Bestand an Zahlungsmitteln.....	38
6.4 Übertragung von Mitteln.....	39 - 42
6.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen	42
6.6 Verpflichtungsermächtigungen	43
6.7 Vorgänge von besonderer Bedeutung.....	43
6.8 Feststellung gemäß § 129 Abs. 1 Satz 2 NKomVG	43

1. Bilanz der Gemeinde Burgdorf zum 31.12.2019

AKTIVA		2018 -Euro-	2019 -Euro-
1.	Immaterielles Vermögen	24.100,91	23.591,56
1.1	Konzessionen	0,00	0,00
1.2	Lizenzen	0,00	0,00
1.3	Ähnliche Rechte	0,00	0,00
1.4	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	24.100,91	23.591,56
1.5	Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00
1.6	Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	0,00
2.	Sachvermögen	6.299.406,19	6.081.832,52
2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	378.120,20	367.086,36
2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	539.893,48	533.661,31
2.3	Infrastrukturvermögen	5.294.590,82	5.101.436,75
2.4	Bauten auf fremdem Grundstücken	0,00	0,00
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	1,00	1,00
2.6	Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	13.086,87	8.353,83
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	31.195,57	26.899,24
2.8	Vorräte	0,00	0,00
2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	42.518,25	44.394,03
3.	Finanzvermögen	63.461,67	87.577,53
3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
3.2	Beteiligungen	150,00	150,00
3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00
3.4	Ausleihungen	2.200,00	1.200,00
3.5	Wertpapiere	0,00	0,00
3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	57.231,63	83.770,33
3.7	Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00
3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	3.880,04	2.457,20
3.9	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
4.	Liquide Mittel	877.432,61	1.133.893,96
5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	36,98	36,98
	Bilanzsumme	7.264.438,36	7.326.932,55

PASSIVA		2018 -Euro-	2019 -Euro-
1.	Nettoposition	7.212.899,90	7.265.414,12
1.1	Basis-Reinvermögen	6.015.527,03	6.015.527,03
1.1.1	Reinvermögen	6.015.527,03	6.015.527,03
1.1.2	Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	0,00	0,00
1.2	Rücklagen	721.440,46	626.232,47
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	719.676,67	626.232,47
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	1.763,79	0,00
1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
1.2.4	Sonstige Rücklagen	0,00	0,00
1.3	Jahresergebnis	-95.207,99	90.454,12
1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus HHR für Aufwendungen (* siehe Unten)	-95.207,99	90.454,12
1.4	Sonderposten	571.140,40	533.200,50
1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	386.721,48	358.508,57
1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	184.418,92	174.691,93
1.4.3	Gebührenaussgleich	0,00	0,00
1.4.4	Bewertungsausgleich	0,00	0,00
1.4.5	erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	0,00	0,00
1.4.6	Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
2.	Schulden	34.820,84	41.431,98
2.1	Geldschulden	0,00	0,00
2.1.1	Anleihen	0,00	0,00
2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00
2.1.3	Liquiditätskredite	0,00	0,00
2.1.4	Sonstige Geldschulden	0,00	0,00
2.2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15.855,97	13.336,70
2.4	Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.1	Finanzausgleichverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	0,00	0,00

PASSIVA		2018 -Euro-	2019 -Euro-
2.4.3	Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00
2.4.4	Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	0,00	0,00
2.4.6	Steuerverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.7	Andere Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	18.964,87	28.095,28
2.5.1	Durchlaufende Posten	547,66	535,60
2.5.1.1	Verrechnete Mehrwertsteuer	0,00	0,00
2.5.1.2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	0,00	0,00
2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	547,66	535,60
2.5.2	Abzuführende Gewerbesteuer	5.751,00	0,00
2.5.3	Empfangene Anzahlungen	0,00	0,00
2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	12.666,21	27.559,68
3.	Rückstellungen	16.102,12	19.530,95
3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00
3.2	Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	4.550,08	2.658,86
3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	2.063,78	11.112,59
3.4	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00
3.5	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
3.7	Rückstellungen für drohende Verpflichtung aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00
3.8	Andere Rückstellungen	9.488,26	5.759,50
4.	Passive Rechnungsabgrenzung	615,50	555,50
	Bilanzsumme	7.264.438,36	7.326.932,55

Darstellung unter der Bilanz (§ 55 Abs. 4 KomHKVO)

Gemäß § 55 Abs. 4 KomHKVO sind unter der Bilanz die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre zu vermerken, sofern sie nicht auf der Passivseite auszuweisen sind. Für das Haushaltsjahr 2020 besteht folgende Vorbelastung:

Ermächtigungsübertragungen für den Ergebnishaushalt	56.000,00 €
Ermächtigungsübertragungen für den Finanzhaushalt – laufend:	81.338,72 €
Ermächtigungsübertragungen für den Finanzhaushalt – investiv:	277.098,04 €
Bürgschaften	0,00 €
Gewährleistungsverträge	0,00 €
In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	0,00 €
Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge	0,00 €

2. Ergebnisrechnung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansätze des Haushalts- jahres 2019	Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-)	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	mehr(+)/ weniger(-) ³⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über- /außerplanmäßige Aufwendungen ⁴⁾
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	1.958.473,14	1.920.400,00	0,00	2.120.313,60	199.913,60	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	38.539,15	37.300,00	0,00	37.939,90	639,90	0,00	0,00
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	4.673,12	4.400,00	0,00	4.955,92	555,92	0,00	0,00
6. privatrechtliche Entgelte	72.927,38	75.800,00	0,00	71.564,70	-4.235,30	0,00	0,00
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.190,22	23.100,00	0,00	22.642,65	-457,35	0,00	0,00
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	4.750,43	3.600,00	0,00	6.557,18	2.957,18	0,00	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	65.201,22	60.200,00	0,00	67.392,41	7.192,41	0,00	0,00
12. = Summe ordentliche Erträge	2.165.754,66	2.124.800,00	0,00	2.331.366,36	206.566,36	0,00	0,00
ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	146.695,90	161.300,00	0,00	147.813,50	-13.486,50	0,00	0,00
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	155.318,90	159.200,00	0,00	158.508,43	-691,57	48.901,35	0,00
16. Abschreibungen	219.101,23	208.600,00	0,00	208.730,08	130,08	0,00	130,08
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	147,25	2.000,00	0,00	27,00	-1.973,00	0,00	0,00
18. Transferaufwendungen	1.700.699,30	1.681.000,00	0,00	1.696.449,40	15.449,40	0,00	0,00
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	35.995,61	61.800,00	0,00	29.393,85	-32.406,15	10.000,00	0,00
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.257.958,19	2.273.900,00	0,00	2.240.922,26	-32.977,74	58.901,35	0,00
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-92.203,53	-149.100,00	0,00	90.444,10	239.544,10	-58.901,35	0,00

22. außerordentliche Erträge	1.017,34	0,00	0,00	10,02	10,02	0,00	0,00
23. außerordentliche Aufwendungen	4.021,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	-3.004,46	0,00	0,00	10,02	10,02	0,00	0,00
= Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-95.207,99	-149.100,00	0,00	90.454,12	239.554,12	-58.901,35	0,00

3. Finanzrechnung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansätze des Haushalts- jahres 2019	Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-)	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	mehr(+)/ weniger(-) ⁴⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über- /außerplanmäßige Aufwendungen ⁵⁾
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	1.946.475,78	1.920.400,00	0,00	2.122.706,31	202.306,31	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.745,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	5.173,12	4.400,00	0,00	4.825,92	425,92	0,00	0,00
5. privatrechtliche Entgelte	73.281,62	75.800,00	0,00	69.464,31	-6.335,69	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.993,17	23.100,00	0,00	21.899,29	-1.200,71	0,00	0,00
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	4.689,43	3.600,00	0,00	1.025,20	-2.574,80	0,00	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	58.913,12	60.200,00	0,00	58.619,38	-1.580,62	0,00	0,00
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.114.271,45	2.087.500,00	0,00	2.278.540,41	191.040,41	0,00	0,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	144.132,53	161.300,00	0,00	147.942,24	-13.357,76	1.775,92	0,00
12. Auszahlung für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	148.421,31	159.200,00	0,00	152.713,33	-6.486,67	66.714,28	0,00
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	147,25	2.000,00	0,00	27,00	-1.973,00	0,00	0,00
15. Transferauszahlungen	1.692.297,51	1.681.000,00	0,00	1.706.797,40	25.797,40	5.751,00	0,00
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	35.242,50	61.800,00	0,00	27.082,31	-34.717,69	16.338,09	0,00
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.020.241,10	2.065.300,00	0,00	2.034.562,28	-30.737,72	90.579,29	0,00
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 abzüglich Zeile 17)	94.030,35	22.200,00	0,00	243.978,13	221.778,13	-90.579,29	321.000,19
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	239.000,00	0,00	0,00	-239.000,00	0,00	0,00
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansätze des Haushalts- jahres 2019	Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-)	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	mehr(+)/ weniger(-) ⁴⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über- /außerplanmäßige Aufwendungen ⁵⁾
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	34.600,00	0,00	34.699,50	99,50	0,00	0,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	1.150,00	900,00	0,00	1.000,00	100,00	0,00	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.150,00	274.500,00	0,00	35.699,50	-238.800,50	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	100.000,00	0,00	23.665,66	-76.334,34	0,00	0,00
26. Baumaßnahmen	56.299,72	328.200,00	0,00	2.871,90	-325.328,10	215.988,37	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.701,67	16.500,00	0,00	0,00	-16.500,00	10.000,00	0,00
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	59.001,39	444.700,00	0,00	26.537,56	-418.162,44	225.988,37	0,00
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-57.851,39	-170.200,00	0,00	9.161,94	179.361,94	-225.988,37	0,00
33. Finanzmittel-Überschuß/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	36.178,96	-148.000,00	0,00	253.140,07	401.140,07	-316.567,66	0,00
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37. Finanzierungsmittelbestand (Saldo aus Zeile 33 und 36)	36.178,96	-148.000,00	0,00	253.140,07	401.140,07	-316.567,66	0,00
38. haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	63.521,79	0,00	0,00	74.150,33	74.150,33	0,00	0,00
39. haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	66.843,07	0,00	0,00	70.829,05	70.829,05	0,00	0,00

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansätze des Haushalts- jahres 2019	Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-)	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	mehr(+)/ weniger(-) ⁴⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über- /außerplanmäßige Aufwendungen ⁵⁾
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)	-3.321,28	0,00	0,00	3.321,28	3.321,28	0,00	0,00
41. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	844.574,93	0,00	0,00	877.432,61	877.432,61	0,00	0,00
42. = Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) (Summe aus Zeilen 37, 40 und 41)	877.432,61	-148.000,00	0,00	1.133.893,96	1.281.893,96	-316.567,66	0,00

ALLGEMEINE ERLÄUTERUNGEN

Die Gemeinde Burgdorf hat gemäß § 128 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) für das Haushaltsjahr einen Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung klar und übersichtlich aufzustellen. Der Jahresabschluss besteht gemäß § 128 Abs. 2 NKomVG aus

- ⇒ einer Ergebnisrechnung
- ⇒ einer Finanzrechnung
- ⇒ einer Bilanz
- ⇒ einem Anhang.

Nach § 128 Abs. 3 NKomVG sind dem Anhang

- ⇒ ein Rechenschaftsbericht
- ⇒ eine Anlagenübersicht
- ⇒ eine Schuldenübersicht
- ⇒ eine Rückstellungsübersicht
- ⇒ eine Forderungsübersicht
- ⇒ eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

beizufügen.

Die gem. § 178 Abs. 3 NKomVG verbindlich vorgegebenen Muster für die Ergebnis- und Finanzrechnung, die Bilanz sowie die Anlagen-, Forderungs-, Schulden- und Rückstellungsübersicht wurden von der Gemeinde Burgdorf verwendet.

4.1 BILANZ

4.1.1 ANGABEN ZU BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Zugänge im Anlagevermögen sind grundsätzlich zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich Abschreibungen bewertet. Als Abschreibungsmethode findet ausschließlich die lineare Abschreibung Anwendung. Die Abschreibungen wurden nach Maßgabe der niedersächsischen Abschreibungstabelle festgelegt. Eine detaillierte Darstellung der gewählten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurde in der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Burgdorf vorgenommen. In allen Folgeabschlüssen wird auf diese detaillierte Darstellung verzichtet. Es gilt der **Grundsatz der formellen und materiellen Bilanzkontinuität**.

Die Vermögensgegenstände und Schulden wurden im Jahresabschluss nach § 124 Abs. 4 NKomVG nach Maßgabe der Absätze 2 bis 7 des § 47 KomHKVO bewertet.

4.1.2 AKTIVA

Bilanzposition	2018 - Euro -	2019 - Euro -
Immaterielles Vermögen	24.100,91	23.591,56
Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	24.100,91	23.591,56
Sachvermögen	6.299.406,19	6.081.832,52
Unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	378.120,20	367.086,36
Bebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	539.893,48	533.661,31
Infrastrukturvermögen	5.294.590,82	5.101.436,75
Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	1,00	1,00
Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	13.086,87	8.353,83
Betriebs- und Geschäftsausstattung	31.195,57	26.899,24
Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	42.518,25	44.394,03
Finanzvermögen	63.461,67	87.577,53
Beteiligungen	150,00	150,00
Ausleihungen	2.200,00	1.200,00
Öffentlich-rechtliche Forderungen	57.231,63	83.770,33
Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00
Sonstige privatrechtliche Forderungen	3.880,04	2.457,20
Liquide Mittel	877.432,61	1.133.893,96
Aktive Rechnungsabgrenzung	36,98	36,98
Bilanzsumme	7.264.438,36	7.326.932,55

Neben den jährlichen Abschreibungen haben sich in folgenden Bereichen weiterhin Veränderungen ergeben:

SACHVERMÖGEN

Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Im Jahr 2019 hat die Gemeinde Burgdorf den letzten Bauplatz im Ortsteil Nordassel im Baugebiet „Zum Anger“ zu einem Verkaufspreis von 34.699,50 € veräußert. Darüber hinaus wurde zur Schaffung eines Flächenpools für die Gemeinde Burgdorf im Ortsteil Hohenassel eine landwirtschaftliche Fläche zu einem Kaufpreis inkl. aller Nebenkosten in Höhe von 23.665,66 € erworben.

Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Nach der Einstellung des Transports der Kinder zu den Kindertagesstätten wurde der Bus von der Gemeinde Burgdorf auf die Samtgemeinde Baddeckenstedt zur weiteren Nutzung übertragen. Diese Eigentumsübertragung ist seinerzeit versehentlich in der Anlagenbuchhaltung nicht berücksichtigt worden und wurde nunmehr in 2019 nachgeholt. Der Kindergartenbus war bislang in der Anlagenbuchhaltung mit einem Erinnerungswert von 1,00 € erfasst und ist mit diesem Wert entsprechend ausgebucht worden.

Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Bei den Anlagen im Bau wurde zum 31.12.2019 ein Bestand von 44.394,03 € ausgewiesen. Hierunter fiel die Ausbaumaßnahme der Straße „In den Klappen“ in Berel (1.383,53 €) sowie die Herstellung der Barrierefreiheit von insgesamt neun Bushaltestellen in allen fünf Ortsteilen (41.299,72 €). Daneben wurden im vergangenen Jahr die Stromanschlüsse für die Anbringung der Defibrillatoren an den Feuerwehrgerätehäusern hergestellt. Da die Installation der Defibrillatoren endgültig erst im Jahr 2020 abgeschlossen wurde, wurden die Kosten für die Stromanschlüsse mit einem Gesamtwert von 1.710,78 € zunächst auf dem Konto „Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen“ verbucht.

FINANZVERMÖGEN

Ausleihungen

Die Kyffhäuserkameradschaft Berel hat das seitens der Gemeinde Burgdorf gewährte Darlehen in Höhe von 4.000 € für die Erneuerung der Scheibenanlage zum 31.12.2019 vollständig getilgt. Die Restschuld für das im Jahre 2016 an den SV Eintracht Burgdorf gewährte Darlehen für die Erneuerung der Beleuchtungsanlage am Sportplatz betrug zum 31.12.2019 unverändert 1.200 €, da der Sportverein im Jahr 2019 keine Tilgungsrate geleistet hat. Die Rate für 2019 in Höhe von 400 € wurde erst im März 2020 geleistet.

Öffentlich-rechtliche Forderungen

Zum 31.12.2019 wurden in der Bilanz öffentlich-rechtliche Forderungen in Höhe von insgesamt 83.770,33 € ausgewiesen. Diese betrafen vor allem ausstehende Mahngebühren, Stundungszinsen und Säumniszuschläge, die Zahlung der letzten Rate 2019 bei der Konzessionsabgabe Strom und Gas, die Personalkostenerstattung seitens der Samtgemeinde Baddeckenstedt für den Einsatz des Gemeindearbeiters für samtgemeindliche Tätigkeiten sowie Forderungen bei den Realsteuern, der Hundesteuer und der Vergnügungssteuer.

Die Abrechnung beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ergab für das Jahr 2019 eine Überzahlung von 17.339 €. Da die Rückzahlung erst zu Beginn des Jahres 2020 erfolgte, wurde zum 31.12.2019 eine negative Forderung in der Bilanz ausgewiesen.

Eine Einzelwertberichtigung auf Forderungen wurde durchgeführt. Insgesamt wurden zum 31.12.2019 einzelwertberichtigte Forderungen in Höhe von 12.059,52 € ausgewiesen (Vorjahr 15.474,23 €). Sie verringerten sich damit gegenüber dem Vorjahr um 3.414,71 €. Dieser Betrag wurde als sonstiger ordentlicher Ertrag verbucht.

Sonstige privatrechtliche Forderungen

Der Bestand der sonstigen privatrechtlichen Forderungen belief sich zum 31.12.2019 auf 2.457,20 €. Dieser Betrag umfasste noch ausstehende Mietzahlungen für verschiedene kommunale Liegenschaften.

LIQUIDE MITTEL

Die liquiden Mittel der Gemeinde Burgdorf betrugen zum 31.12.2019 insgesamt 1.133.893,96 €. Im Vergleich zum Vorjahr (877.432,61 €) ist dieses eine Steigerung von rd. 29 %.

AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Bei dem Betrag handelte es sich um die Kfz-Steuer für den Anhänger des Bauhofes.

4.1.3 PASSIVA

Bilanzposition	2018 - Euro -	2018 - Euro -
Nettoposition	7.212.899,90	7.265.414,12
Reinvermögen	6.015.527,03	6.015.527,03
Rücklagen aus Überschüssen d. ordentlichen Ergebnisses	719.676,67	626.232,47
Rücklagen aus Überschüssen d. außerordentlichen Ergebnisses	1.763,79	0,00
Jahresergebnis	-95.207,99	90.454,12
Sonderposten	571.140,40	533.200,50
- aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen	386.721,48	358.508,57
- aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	184.418,92	174.691,93
Schulden	34.820,84	41.431,98
Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	15.855,97	13.336,70
Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	18.964,87	28.095,28
Rückstellungen	16.102,12	19.530,95
- für Altersteilzeitarbeit u. ähnliche Maßnahmen	4.550,08	2.658,86
- für unterlassene Instandhaltung	2.063,78	11.112,59
- andere Rückstellungen	9.488,26	5.759,50
Passive Rechnungsabgrenzung	615,50	555,50
Bilanzsumme	7.264.438,36	7.326.932,55

Nettoposition

Entwicklung der Rücklagen

Der Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses betrug zum Ende des Jahres 2018 = 719.676,67 €. Aufgrund des vom Gemeinderat am 30.10.2019 gefassten Verwendungsbeschlusses über das Ergebnis des Jahres 2018 hat sich ihr Bestand zum 31.12.2019 auf 626.232,47 € verringert.

Die Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses betrug zum 31.12.2018 = 1.763,79 €. Unter Berücksichtigung des gefassten Verwendungsbeschlusses (sh. oben) belief sich diese Rücklage zum Ende des Jahres 2019 auf 0,00 €.

Im außerordentlichen Ergebnis 2018 wurde ein Fehlbetrag in Höhe von 3.004,46 € ausgewiesen. Zur Deckung dieses Jahresfehlbetrages war es erforderlich die vorhandene Überschussrücklage des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 1.763,79 € heranzuziehen und den restlichen Fehlbetrag von 1.240,67 € durch die Überschussrücklage des ordentlichen Ergebnisses zu decken.

Jahresergebnis

Im Jahr 2019 entstand im ordentlichen Ergebnis ein **Überschuss in Höhe von 90.444,10 €**. Auch das außerordentliche Ergebnis wies einen positiven Saldo mit einem Wert von 10,02 € aus, sodass sich für das **Jahr 2019 ein Gesamt-Überschuss in Höhe von 90.454,12 €** ergab.

Sonderposten

Die Sonderposten umfassten per 31.12.2019 einen Gesamtwert von 533.200,50 € und unterteilten sich in die Bereiche Investitionszuweisungen und –zuschüsse (358.508,57 €) und Beiträge und Entgelte (174.691,93 €). Hier haben sich neben den jährlichen Auflösungen keine Veränderungen ergeben.

Schulden

Zum 31.12.2019 wurden Schulden in Höhe von 41.431,98 € ausgewiesen. Dieser Wert setzte sich zusammen aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (13.336,70 €) sowie den sonstigen Verbindlichkeiten (28.095,28 €).

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betrafen hauptsächlich Rechnungen für die Reparatur und Wartung von Straßenlaternen, Restzahlungen für Strom für die Straßenbeleuchtung, die Abrechnung der Seniorenweihnachtsfeier sowie den Personalkostenzuschuss an die Samtgemeinde.

Die sonstigen Verbindlichkeiten bezogen sich insbesondere auf die Abrechnung der Gewerbesteuerumlage für 2019 sowie auf die Überzahlung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer.

Die Informationen, die bezüglich der Verbindlichkeiten veröffentlicht werden müssen, sind in den Anlagen zum Anhang des Jahresabschlusses in der Verbindlichkeitenübersicht zusammengefasst abgebildet. Die Verbindlichkeiten sind mit dem Nominalwert bewertet.

Rückstellungen

Zum 31.12.2019 betrugen die Rückstellungen insgesamt 19.530,95 €. Es wurden Rückstellungen für folgende Bereiche gebildet:

Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen

Hierbei handelte es sich um Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub sowie für geleistete Überstunden. Diese betrugen zum Jahresende 2019 insgesamt 2.658,86 €.

Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung

Die im Rahmen des Jahresabschlusses 2019 hierfür gebildeten Rückstellungen bezogen sich auf die Durchführung von Baumpflegearbeiten in verschiedenen kommunalen Bereichen, die Erneuerung des Zauns auf dem Spielplatz in Nordassel sowie die Wartung der Straßenbeleuchtung. Diese Maßnahmen wurden im Jahr 2019 in Auftrag gegeben, konnten aber in dem Jahr nicht mehr durchgeführt werden.

Andere Rückstellungen

Die Höhe der „Anderen Rückstellungen“ betrug insgesamt = 5.759,50 € und betrafen im Einzelnen

- | | |
|---|------------|
| • Erstellung einer Homepage für die Gemeinde Burgdorf | 1.190,00 € |
| • Prüfung des Jahresabschlusses 2019 durch das Rechnungsprüfungsamt des LK Wolfenbüttel | 2.700,00 € |
| • Abrechnung der Schwimmfahrten | 1.500,00 € |
| • Überprüfung der ortsfesten elektrischen Geräte Bauhof und Dorfgemeinschaftshäuser | 369,50 € |

Passive Rechnungsabgrenzung

Im Jahr 2019 wurden passive Rechnungsabgrenzungsposten für im Voraus geleistete Mietzahlungen in Höhe von 555,50 € gebildet.

4.2 ERGEBNISRECHNUNG

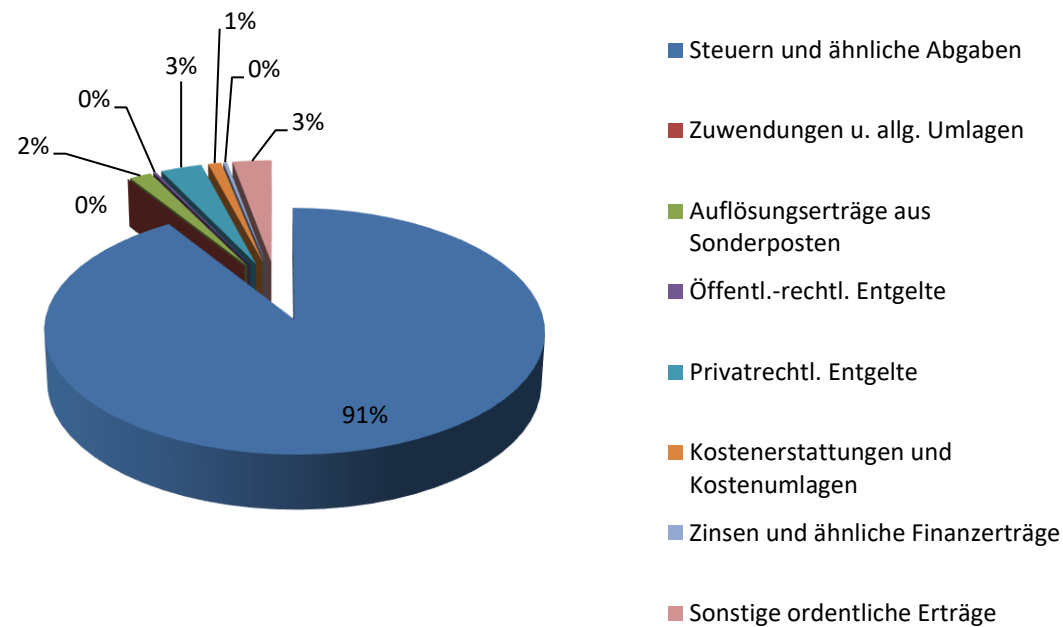
In der Ergebnisrechnung werden gemäß § 52 KomHKVO die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen gegenübergestellt. Die Ergebnisrechnung wird in Staffelform aufgestellt. Für die Gliederung gilt § 2 KomHKVO entsprechend.

ERGEBNISRECHNUNG	HH-Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweichung
Summe der ordentlichen Erträge	2.124.800 €	2.331.366,36 €	+ 206.566,36 €
Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.273.900 €	2.240.922,26 €	- 32.977,74 €
Ordentliches Ergebnis	- 149.100 €	90.444,10 €	239.544,10 €
Außerordentliche Erträge	0 €	10,02 €	+ 10,02 €
Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0,00 €	--
Außerordentliches Ergebnis	0 €	10,02 €	+ 10,02 €
Gesamtergebnis	- 149.100 €	90.454,12 €	+ 239.554,12

4.2.1 ORDENTLICHE ERTRÄGE

Ertragsart	HH-Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweichung
Steuern und ähnliche Abgaben	1.920.400€	2.120.313,60 €	+ 199.913,60 €
Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	0,00 €	0,00 €	--
Auflösungserträge aus Sonderposten	37.300 €	37.939,90 €	+ 639,90 €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	4.400 €	4.955,92 €	+ 555,92 €
Privatrechtliche Entgelte	75.800 €	71.564,70 €	- 4.235,30 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.100 €	22.642,65 €	- 457,35 €
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	3.600 €	6.557,18 €	+ 2.957,18 €
Sonstige ordentliche Erträge	60.200 €	67.392,41 €	+ 7.192,41 €
Summe	2.124.800 €	2.331.366,36	+ 206.566,36 €

ordentliche Erträge



Die abgebildete Grafik veranschaulicht den Anteil der einzelnen Ergebnispositionen am Gesamtergebnis. Die größte Einnahmequelle bildete dabei der Bereich „Steuern und ähnliche Abgaben“ mit 91 % des Gesamtergebnisses, gefolgt von den sonstigen ordentlichen Erträgen und den privatrechtlichen Entgelten (jeweils 3 %) sowie den Auflösungserträgen aus Sonderposten (2 %).

Der Bereich der „Steuern und ähnlichen Abgaben“ erfuhr im Vergleich zum Vorjahr eine erhebliche Mehrung (+ rd. 199.900 €), die insbesondere auf Mehrerträge bei der Gewerbesteuer zurückzuführen war.

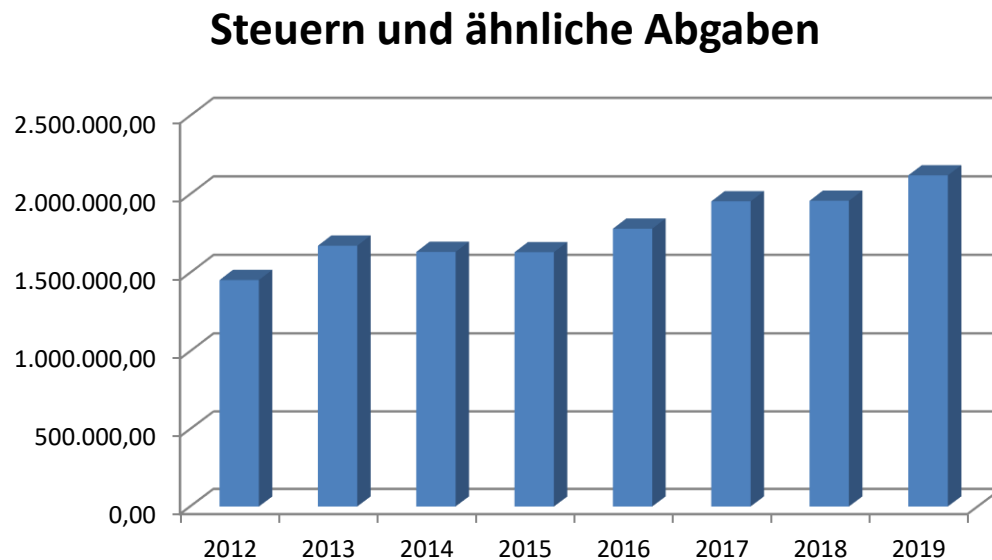
GESAMTENTWICKLUNG ORDENTLICHE ERTRÄGE 2019

Die ordentlichen Erträge der Ergebnisrechnung 2019 sind in der Summe gegenüber den Haushaltsansätzen von 2.124.800 € um 206.566,36 € gestiegen und belaufen sich auf 2.331.366,36 €.

Bei der Ertragsgruppe **Steuern und ähnliche Abgaben** konnte gegenüber der Haushaltsplanung ein Plus von gut 199.900 € (+ 10,41 %) verzeichnet werden. Durchweg haben sich bei fast allen Steuerpositionen - mit Ausnahme des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer - Mehrerträge ergeben.

Insbesondere ist jedoch der Bereich der Gewerbsteuer hervorzuheben. Hier haben sich die Erträge gegenüber dem Haushaltsansatz mehr als verdoppelt. Bei einem Haushaltsansatz von 180.000 € konnten insgesamt rd. 370.000 € vereinnahmt werden.

Entwicklung der Steuern und ähnlichen Abgaben (in Euro)



2012 = 1.453.507,22 €
2013 = 1.672.132,39 €
2014 = 1.632.798,11 €
2015 = 1.630.770,74 €
2016 = 1.780.479,22 €
2017 = 1.954.595,75 €
2018 = 1.958.473,14 €
2019 = 2.120.313,60 €

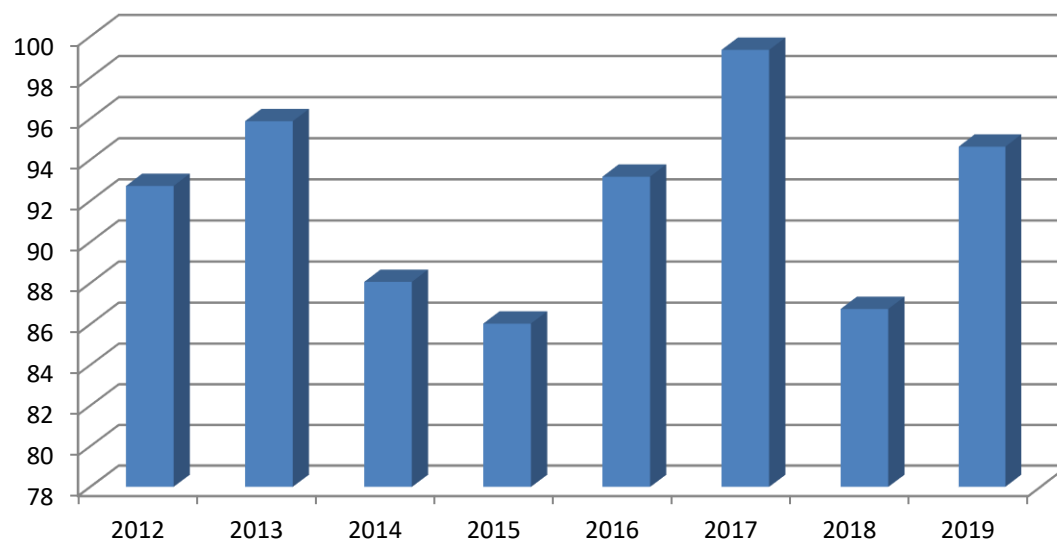
Im Betrachtungszeitraum 2012 – 2019 ist der Bereich der Steuern und ähnlichen Abgaben leichten Schwankungen unterworfen gewesen, wobei seit dem Jahr 2016 die Erträge kontinuierlich nach oben gestiegen sind. Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer stellt bei dieser Ertragsposition den größten Anteil dar. Dieser beträgt im Jahr 2019 = 1.279.348 €, was einem Gesamtanteil von 60,34 % an der Ertragsposition „Steuern und ähnliche Abgaben“ entspricht.

Ermittlung der Steuerquote

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben dienen der Kommune dazu, sich selbst zu finanzieren. Um den Grad der Selbstfinanzierung zu ermitteln, bedient man sich der Kennzahl der Steuerquote. Diese setzt die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben in das Verhältnis zu den ordentlichen Gesamtaufwendungen des Jahres.

$$\text{Steuerquote} = \frac{\text{Steuererträge und ähnliche Abgaben} \times 100}{\text{Ordentliche Gesamtaufwendungen}}$$

Steuerquote (in %)



Die Steuerquote der Gemeinde Burgdorf lag im gesamten Betrachtungszeitraum zwischen 86,03 % und 99,35 %. Ein hoher Anteil bei der Steuerquote zeigt auf, dass die Kommune eigenständig in der Lage ist, die ihr erwachsenen Aufwendungen zu finanzieren.

Auch in der Haushaltsplanung sowie der mittelfristigen Ergebnisplanung 2020 – 2023 liegen die Steuerquoten zwischen 90,70 % und 91,73 %. Die Selbstfinanzierung der Gemeinde Burgdorf scheint auch perspektivisch nicht gefährdet.

Im Bereich der **privatrechtlichen Entgelte** haben sich sowohl bei den Mieterträgen als auch bei den Mietnebenkosten für kommunale Liegenschaften Mindererträge von insgesamt rd. 4.200 € aufgrund von Mieterwechseln und damit zeitbedingtem Leerstand ergeben.

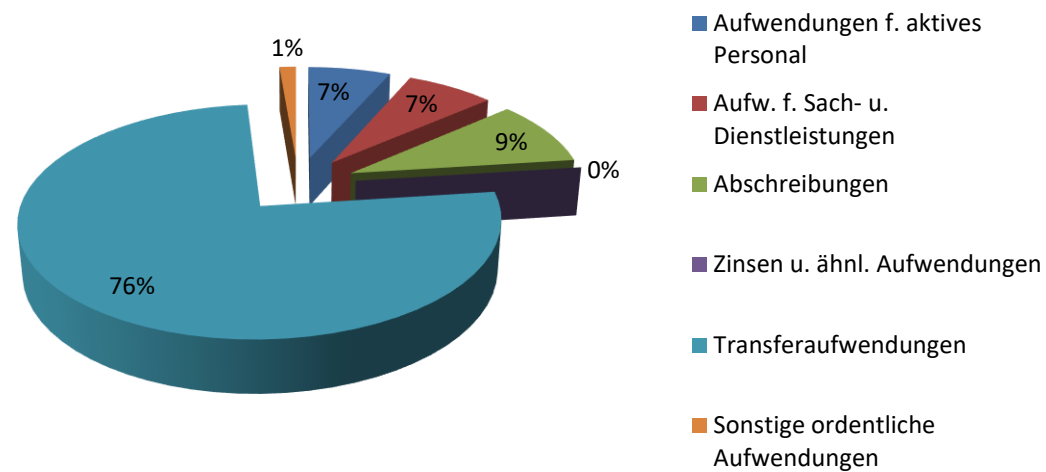
Die Mehrerträge in Höhe von gut 2.900 € bei den **Zinsen und ähnlichen Finanzerträgen** waren hauptsächlich auf die Verzinsung von Steuernachforderungen bei der Gewerbesteuer zurückzuführen.

Bei den **sonstigen ordentlichen Erträgen** war ein Plus gegenüber dem Ansatz von rd. 7.100 € zu verzeichnen. Dieses Plus resultierte insbesondere aus der Herabsetzung von im Rahmen des Jahresabschlusses 2018 gebildeten Rückstellungen, da die tatsächliche Inanspruchnahme geringer ausfiel als zunächst kalkuliert.

4.2.2 ORDENTLICHE AUFWENDUNGEN

Aufwandsart	HH-Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweichung
Aufwendungen für aktives Personal	161.300 €	147.813,50 €	- 13.486,50 €
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	159.200 €	158.508,43 €	- 691,57 €
Abschreibungen	208.600 €	208.730,08 €	+ 130,08 €
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	2.000 €	27,00 €	- 1.973,00 €
Transferaufwendungen	1.681.000 €	1.696.449,40 €	+ 15.449,40 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	61.800 €	29.393,85 €	- 32.406,15 €
Summe	2.273.900 €	2.240.922,26 €	- 32.977,74 €

ordentliche Aufwendungen



Den größten Anteil an den Gesamtaufwendungen stellt die Position der „Transferaufwendungen“ mit 76 % dar. Dahinter folgen die „planmäßigen Abschreibungen“ mit einem Anteil von 9 %, gefolgt von den Aufwendungen für „Sach- und Dienstleistungen“ und den „Personalkosten“ mit jeweils 7 %.

Im Bereich der **Personalaufwendungen** haben sich insgesamt Minderaufwendungen von gut 13.400 € ergeben, welche auf reduzierte Arbeitseinsätze in der Grünflächen- und Ortspflege durch die eingesetzten sog. Stundenkräfte zurückzuführen sind.

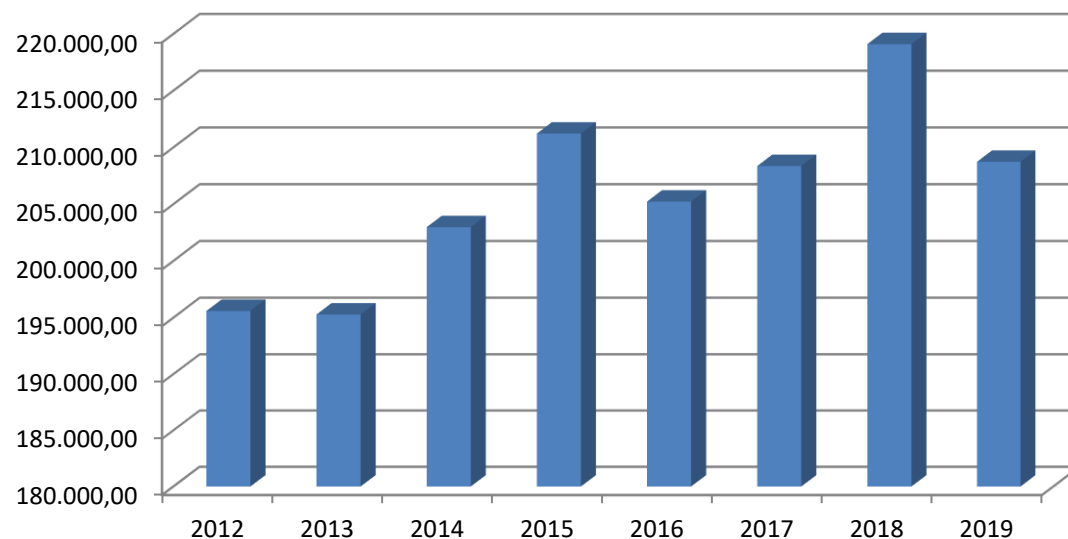
Bei den **Sach- und Dienstleistungen** sind insgesamt Aufwendungen von rd. 158.500 € angefallen, damit wird der Haushaltsansatz von 159.200 € geringfügig unterschritten. Nachrichtlich an dieser Stelle ist zu erwähnen, dass per Ermächtigungsübertragung insgesamt 48.901,35 € aus dem Jahr 2018 auf das Jahr 2019 übertragen worden sind (*Sanierung Eingangstür und Fußboden Verwaltungsstelle Burgdorf, Autonome Dorfmobilität und Mittel für die Entwicklung eines Gewerbegebietes in der Gemeinde Burgdorf*), hiervon allerdings keine Gelder im abgelaufenen Jahr in Anspruch genommen wurden. Eine abermalige Mittelübertragung in das Jahr 2020 ist rechtlich nicht möglich, sodass für die vorgenannten Maßnahmen die Haushaltsmittel in 2020 neu veranschlagt wurden.

Durch Minderaufwendungen in verschiedenen Bereichen der Sach- und Dienstleistungen (z.B. bei den Kosten für die Durchführung von Seniorenveranstaltungen, Bewirtschaftungskosten für kommunale Liegenschaften sowie der Unterhaltungen der Gemeindestraßen) konnten Mehraufwendungen in folgenden Bereichen kompensiert werden:

<i>Grundstücksunterhaltung kommunaler Liegenschaften</i>	+ rd. 7.900 € aufgrund umfangreicher Sanierungsarbeiten im Gemeindehaus Ferdinand-Brandes-Straße 16, Ortsteil Nordassel
<i>Grundstücksunterhaltung Kirchengemeinden</i>	+ rd. 5.600 € für die Elektrifizierung der Kirchturmuhre Burgdorf
<i>Unterhaltung der Straßenbeleuchtung</i>	+ rd. 4.300 € aufgrund der Versetzung einer Straßenleuchte im Bereich Westerlinde, Im Dorfe 7
<i>Gewässerunterhaltung</i>	+ rd. 3.400 € aufgrund eines erhöhten Aufwands bei der Grabenunterhaltung, u.a. für die Grabenräumung im Bereich des Sportplatzes Burgdorf
<i>Grundstücksunterhaltung Bauhof</i>	+ 3.900 € aufgrund der Elektrifizierung des Bauhofs

Entwicklung der Abschreibungen

Abschreibungen (in Euro)



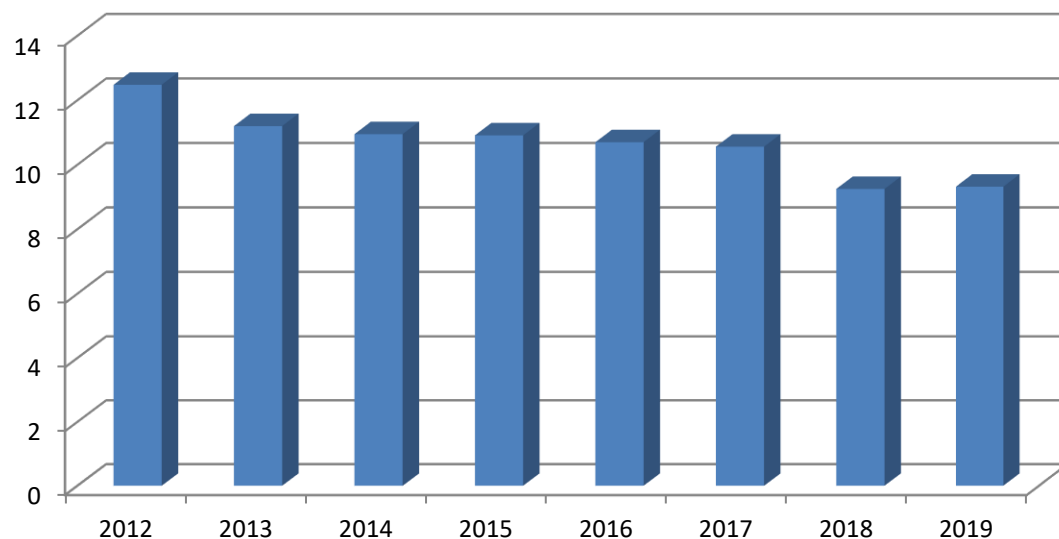
2012 = 195.595 €
2013 = 195.286 €
2014 = 202.981 €
2015 = 211.222 €
2016 = 205.233 €
2017 = 208.363 €
2018 = 219.101 €
2019 = 208.730 €

Bei den Abschreibungswerten haben sich im Betrachtungszeitraum immer wieder leichte Schwankungen nach unten oder oben ergeben. Die Abschreibungen belaufen sich im Jahr 2019 auf rd. 208.700 € und entsprechen damit nahezu dem Haushaltsansatz von 208.600 €.

Zur Feststellung der Belastung der Kommune durch die Nutzung ihres Vermögens wird die Kennzahl der Abschreibungsintensität herangezogen. Diese setzt die jährlichen Abschreibungen auf Sach- und immaterielles Vermögen in das Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen.

$$\text{Abschreibungsintensität} = \frac{\text{Jahresabschreibungen auf Sachvermögen u. immaterielles Vermögen} \times 100}{\text{ordentliche Aufwendungen}}$$

Abschreibungsintensität (in %)



Die Abschreibungsintensität der Gemeinde Burgdorf hat seit dem Jahr 2012 bis zum Jahr 2018 stetig abgenommen. Im Jahr 2019 ist gegenüber dem Vorjahr eine marginale Erhöhung von 9,25 % (2018) auf 9,32 % eingetreten. Eine niedrige bzw. abfallende Abschreibungsintensität ist ein Indiz für eine vernachlässigte Investitionstätigkeit in den letzten Perioden. Da die Abschreibungsintensität in Abhängigkeit von der Investitionstätigkeit zu sehen ist, folgt an dieser Stelle bereits eine Aufstellung der Investitionstätigkeit der Gemeinde Burgdorf für den zu betrachtenden Zeitraum:

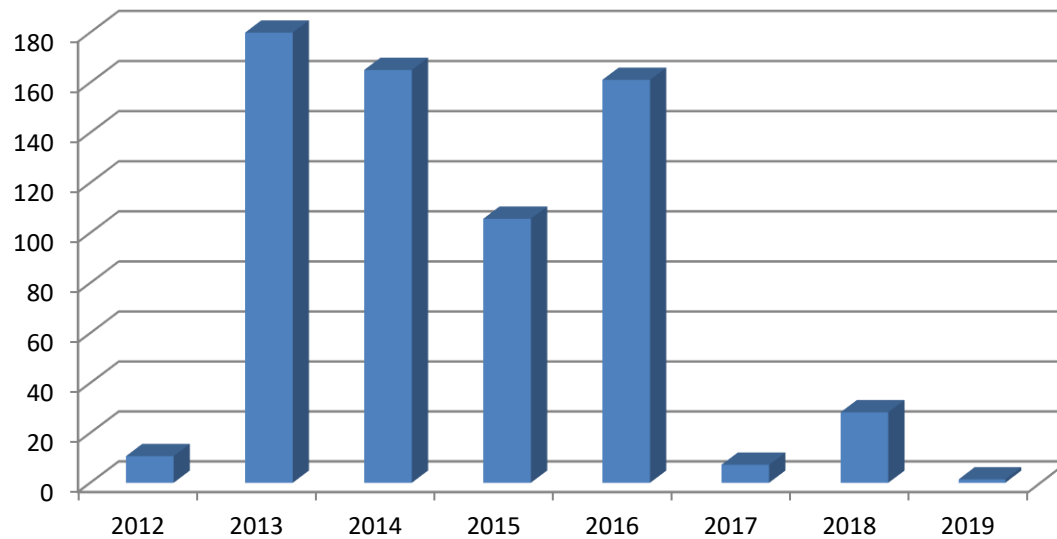
2012	=	20.901,70 €
2013	=	351.386,24 €
2014	=	334.981,60 €
2015	=	218.571,94 €
2016	=	329.499,05 €
2017	=	15.002,46 €
2018	=	59.001,39 €
2019	=	26.537,56 € (davon 23.665,66 € für Grunderwerb, der nicht abschreibungsrelevant ist)

Das Investitionsvolumen der Gemeinde Burgdorf ist in den vergangenen Jahren unterschiedlich stark ausgeprägt gewesen. Während es in den Jahren 2013 - 2016 im Vergleich zu den anderen Jahren hoch war, fiel die Investitionstätigkeit insbesondere in den letzten drei Jahren relativ niedrig aus. Der zahlenmäßige Vergleich der Abschreibungen mit den Investitionsauszahlungen zeigt, dass die Investitionen u.a. in diesen vergangenen drei Jahren nicht ausgereicht haben, den Werteverlust des Anlagevermögens, der durch die Abschreibungen hervorgerufen wird, auszugleichen.

Zur besseren Veranschaulichung erfolgt die graphische Darstellung der Entwicklung der Reinvestitionsquote, bei deren Ermittlung die Bruttoinvestitionen in das Verhältnis zu den Abschreibungen auf Sach- und immaterielles Vermögen gebracht werden:

$$\text{Reinvestitionsquote} = \frac{\text{Bruttoinvestitionen}}{\text{Abschreibungen auf Sachvermögen und immaterielles Vermögen}} \times 100$$

Reinvestitionsquote (in %)



Um eine dauerhafte Aufgabenerfüllung in gleicher Qualität zu gewährleisten, sollte eine Quote von 100 v.H. erzielt werden. In den Jahren 2013 bis 2016 wurden Quoten von 100 % und größer erzielt. In den übrigen Jahren reichten die getätigten Investitionen jedoch nicht aus, um den Wertverlust, der durch die Abschreibungen einhergeht, aufzufangen. Im Jahr 2019 betrug die Quote sogar nur rd. 1,3 %.

Die Entwicklung nach der Planung des Haushaltes 2020 und der mittelfristigen Finanzplanung für die Jahre 2021 - 2022 (für 2023 sind bis auf Ersatzbeschaffungen noch keine weiteren Investitionen vorgesehen) zeichnet sich positiv ab. In diesen drei Jahren wird eine Reinvestitionsquote zwischen 107 und 354 % prognostiziert. Das Erreichen dieser prognostizierten Quoten hängt jedoch maßgeblich davon ab, ob die beabsichtigten Investitionen auch tatsächlich in diesen Jahren zur Umsetzung gelangen. Durch eine hohe Reinvestitionsquote trägt die Gemeinde Burgdorf Sorge dafür, dass die vorhandene Vermögenssubstanz erhalten und daneben auch weiter aufgebaut wird. Es ist wichtig, diese Verhaltenspolitik in den nächsten Jahren – im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten – beizubehalten, um die vorhandene Vermögensstruktur wieder zu verbessern und dauerhaft auf einem konstanten Niveau zu halten.

Im Bereich der **Transferaufwendungen** haben sich Aufwendungen in Höhe von insgesamt rd. 1.696.400 € ergeben. Bei einem Haushaltsansatz von 1.681.000 € bedeutet dieses rd. 15.400 € an Mehraufwendungen, welche darauf zurückzuführen sind, dass infolge der Mehrerträge bei der Gewerbesteuer eine höhere Gewerbesteuerumlage als geplant an das Land abgeführt werden musste.

Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** setzen sich hauptsächlich aus den Aufwandsentschädigungen, Sitzungstagegeldern, den Aufwendungen für Aus- und Fortbildung sowie den Büro- und Geschäftsbedarf und den Gebühren für die Rechnungsprüfung zusammen. Für das Jahr 2019 wurden Minderaufwendungen von insgesamt rd. 32.400 € ausgewiesen, welche darauf zurückzuführen sind, dass die Mittel, die für die Erstellung eines Infrastruktur-Gutachtens (Ansatz: 30.000 €) sowie für die Inanspruchnahme einer externen Beratung für die Ausweisung eines Gewerbegebietes (Ansatz: 3.000 €) nicht in 2019 in Anspruch genommen wurden. Für diese beiden Positionen wurden Ermächtigungsübertragungen über insgesamt 33.000 € für das Jahr 2020 gebildet.

4.2.3 AUSSERORDENTLICHE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

Außerordentlichen Erträge in Höhe von 10,02 € resultieren aus einer Guthabenvereinnahmung im Zusammenhang mit der Bereinigung von Kleinbeträgen. Außerordentliche Aufwendungen sind im Jahr 2019 nicht entstanden.

4.3 WESENTLICHE ANGABEN ZU DEM GESCHÄFTSJAHR

- ⇒ In die Herstellungswerte wurden keine Zinsen für Fremdkapital mit einbezogen; Nachrichtlich an dieser Stelle: die Gemeinde Burgdorf ist schuldenfrei
- ⇒ Haftungsverhältnisse, die auch dann anzugeben sind, wenn ihnen gleichwertige Rückgriffsforderungen gegenüberstehen, bestehen nicht
- ⇒ Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben könnten, bestehen nicht.

5. ANLAGEN ZUM ANHANG

5.1 ANLAGENÜBERSICHT

	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
Vermögen ¹⁾	Stand am 31.12.2018	Zugänge 2019	Abgänge 2019	Umbuchungen 2019	Stand am 31.12.2019	Stand am 31.12.2018	Abschreibungen 2019	Auf- lösun- gen ³⁾	Zuschreibungen 2019	Stand am 31.12.2019	am 31.12.2019	am 31.12.2018
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
		+	-	+/-			-	-	+			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände ²⁾	28.954,73	0,00	0,00	0,00	28.954,73	4.853,82	509,35	0,00	0,00	5.363,17	23.591,56	24.100,91
2. Sachvermögen ²⁾ (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	8.648.244,77	25.541,44	54.026,52	0,00	8.619.759,69	2.348.838,58	208.415,61	19.327,02	0,00	2.537.927,17	6.081.832,52	6.299.406,19
3. Finanzvermögen ²⁾ (ohne Forderungen)	150,00	0,00	0,00	0,00	150,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	150,00	150,00
insgesamt	8.677.349,50	25.541,44	54.026,52	0,00	8.648.864,42	2.353.692,40	208.924,96	19.327,02	0,00	2.543.290,34	6.105.574,08	6.323.657,10

5.2 FORDERUNGSÜBERSICHT

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31.12.2019	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. 2018	Mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	83.770,33	83.770,33	0,00	0,00	57.231,63	+ 26.538,70
2. Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Sonstige Privatrechtliche Forderungen	2.457,20	2.457,20	0,00	0,00	3.880,04	-1.422,84
Summe aller Forderungen	86.227,53	86.227,53	0,00	0,00	61.111,67	25.115,86

5.3 SCHULDENÜBERSICHT

Art der Schulden	Gesamtbetrag am 31.12.2019	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. 2018	Mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-	-Euro-	-Euro-
	1	2	3	4	5	6
1. Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3 Liquiditätskredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.336,70	13.336,70	0,00	0,00	15.855,97	-2.519,27
4. Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten	28.095,28	28.095,28	0,00	0,00	18.964,87	+ 9.130,41
Schulden insgesamt	41.431,98	41.431,98	0,00	0,00	34.820,84	6.611,14

5.4 RÜCKSTELLUNGSÜBERSICHT

Art der Rückstellung	Bestand am 31.12.2019	Zuführung	Inanspruchnahme und Herabsetzung	Auflösung	Bestand am 31.12.2018	Mehr (+) weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
	1	2	3	4	5	6
1. Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen 1.1 davon 1.2 Pensionsrückstellungen Beihilferückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	2.658,86	2.658,86	4.550,08	0,00	4.550,08	- 1.891,22
3. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	11.112,59	11.112,59	2.063,78	0,00	2.063,78	9.048,81
4. Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. andere Rückstellungen	5.759,50	5.759,50	9.488,26	0,00	9.488,26	- 3.728,76
Summe aller Rückstellungen	19.530,95	19.530,95	16.102,12	0,00	16.102,12	+ 3.428,83

6. RECHENSCHAFTSBERICHT

6.1 VORBEMERKUNGEN

Nach § 128 NKomVG ist der Anhang Teil des Jahresabschlusses. Dem Anhang ist ein Rechenschaftsbericht beizufügen. Gemäß § 57 KomHKVO werden im Rechenschaftsbericht den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde dargestellt. Dabei wird eine Bewertung der Jahresabschlussrechnungen vorgenommen. Der Rechenschaftsbericht soll auch Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, und zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung darstellen.

Des Weiteren sind gemäß § 20 Abs. 5 KomHKVO die Gründe für die Übertragung von Ermächtigungen im Rechenschaftsbericht darzulegen.

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses 2019 wurde das Finanzwesenverfahren H&H proDoppik angewendet.

6.2 FINANZWIRTSCHAFTLICHE LAGE DER GEMEINDE BURGDORF

ERGEBNISRECHNUNG

Für die Gemeinde Burgdorf fiel das Jahr 2019 deutlich besser aus, als zunächst bei der Haushaltsplanung prognostiziert wurde. Der bei der Planung im ordentlichen Ergebnis ausgewiesene Jahresfehlbetrag in Höhe von 149.100 € konnte in einen Überschuss in Höhe von 90.444,10 € umgewandelt werden. Es ist insofern zu einer Ergebnisverbesserung von 239.544,10 € gekommen.

Insgesamt betrachtet flossen dem Ergebnishaushalt im Jahr 2019 gegenüber der Haushaltsplanung Mehrerträge von 206.566,36 € zu (sh. Erläuterung auf Seite 20). Darüber hinaus ergaben sich auf der Aufwandsseite Minderaufwendungen gegenüber dem geplanten Ansatz in einer Größenordnung von 32.977,74 €. Diese Minderaufwendungen haben sich insbesondere bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen (sh. Erläuterung auf Seite 28) ergeben.

Das außerordentliche Ergebnis wies zum Bilanzstichtag 31.12.2019 einen Positivsaldo von 10,02 € aus. Im Ursprungshaushalt waren weder außerordentliche Erträge noch außerordentliche Aufwendungen berücksichtigt.

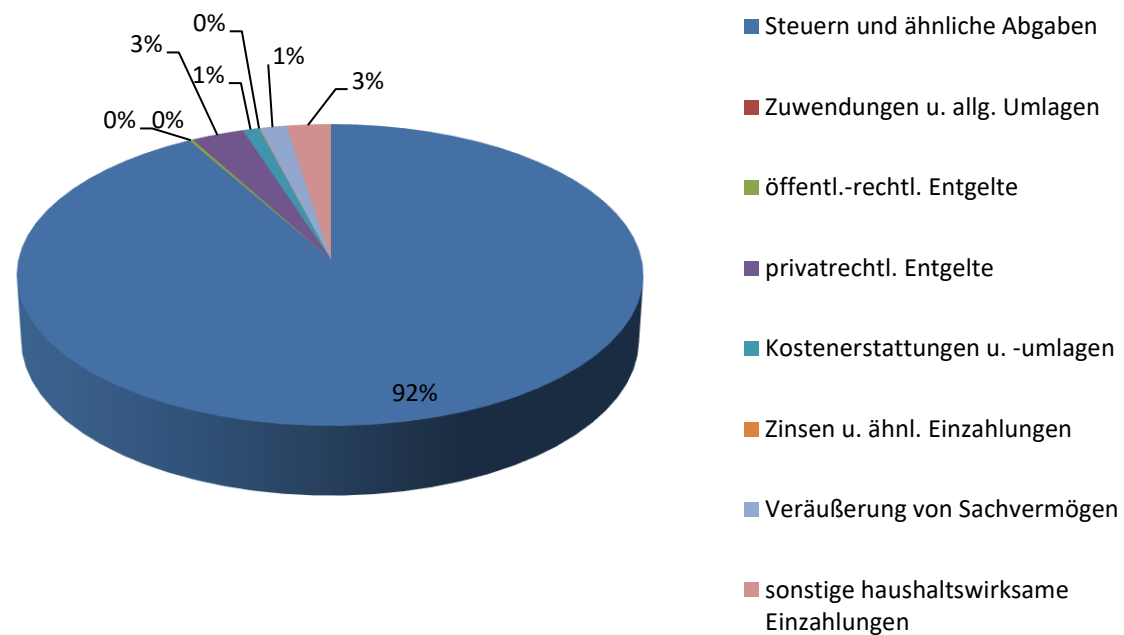
Unter Berücksichtigung des ordentlichen und des außerordentlichen Ergebnisses ergab sich unter dem Strich ein **Jahresüberschuss von 90.454,12 €**. Es tritt insofern eine Verbesserung der Ergebnissituation gegenüber der Planung von 239.554,12 € ein.

FINANZRECHNUNG

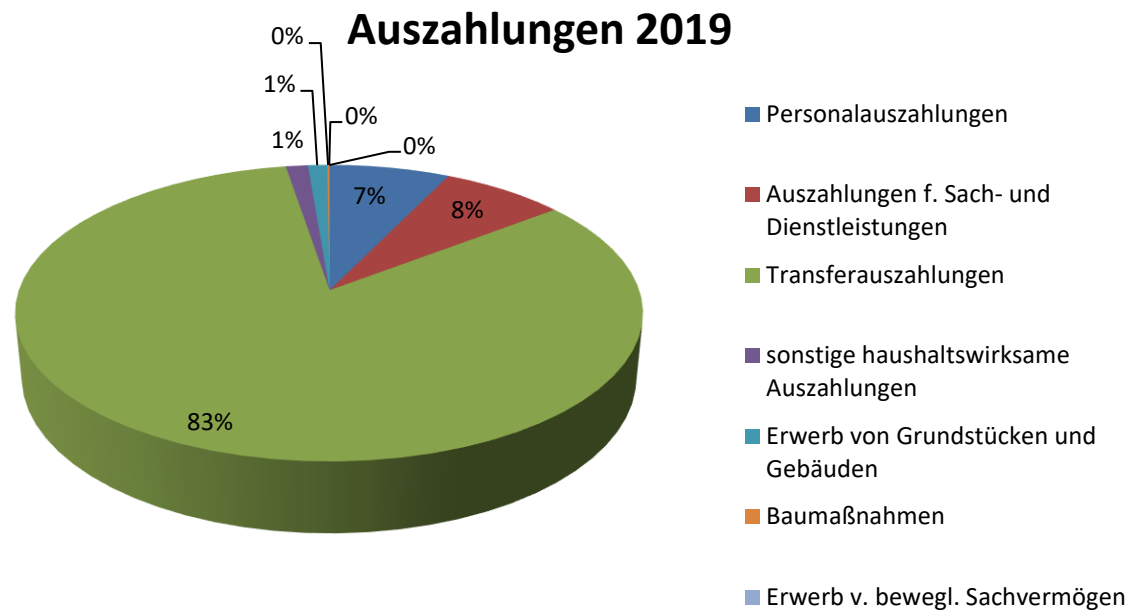
Einzahlungen und Auszahlungen

Das gesamte Volumen der Einzahlungen des Finanzhaushaltes (ohne haushaltsunwirksame Einzahlungen) setzt sich wie folgt zusammen:

Einzahlungen 2019



Das gesamte Volumen der Auszahlungen des Finanzhaushaltes (ohne haushaltsunwirksame Auszahlungen) setzt sich wie folgt zusammen:



Die Finanzrechnung gliedert sich in

- ⇒ die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
- ⇒ die Ein- und Auszahlungen für bzw. aus Investitionstätigkeit
- ⇒ die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

FINANZRECHNUNG	HH-Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweichung
Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	2.087.500 €	2.278.540,41 €	+ 191.040,41 €
Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	2.065.300 €	2.034.562,28 €	- 30.737,72 €
Zahlungsmittelbedarf (-)/ -überschuss (+)	22.200 €	243.978,13 €	+ 221.778,13 €

In der Finanzrechnung ergab sich aus den Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ein Überschuss (Saldo) in Höhe von 243.978,13 €. Die Differenz zum Ergebnishaushalt ist darauf zurückzuführen, dass bestimmte Erträge (z.B. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und aus der Auflösung von Rückstellungen) und Aufwendungen (z.B. Abschreibungen und Zuführungen zu Rückstellungen) des Ergebnishaushaltes nicht zahlungswirksam sind.

Ein- und Auszahlungen für Investitionstätigkeit

FINANZRECHNUNG	HH-Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweichung
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	274.500 €	35.699,50 €	- 238.800,50 €
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	444.700 €	26.537,56 €	- 418.162,44 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	- 170.200 €	9.161,94 €	+ 179.361,94 €

Einzahlungen für Investitionstätigkeit

Im Jahr 2019 wurden für den barrierefreien Umbau der Bushaltestellen in allen 5 Ortsteilen der Gemeinde Burgdorf Zuwendungen seitens des Landes und des Regionalverbandes Großraum Braunschweig mit einer Gesamtsumme in Höhe von insgesamt 239.000 € berücksichtigt. Die Ausschreibung der Bushaltestellen musste unter Wirtschaftlichkeitsaspekten aufgehoben werden und die Neuausschreibung der Bushaltestellen wurde für die Jahre 2020 bzw. 2021 vorgesehen. Aufgrund der Aufhebung der Ausschreibung sind im Jahr 2019 keine Zuwendungen geflossen.

Auszahlungen für Investitionstätigkeit

Im Jahr 2019 wurden Mittel für die Durchführung von Investitionsmaßnahmen in einer Größenordnung von 444.700 € bereitgestellt. Hiervon sind im Ergebnis 26.537,56 € in Anspruch genommen worden, u.a. für den Erwerb von landwirtschaftlichen Flächen zur Schaffung eines Flächenpools sowie für die technische Vergabeprüfung für den grundhaften Ausbau der Straße „In den Klappen“ in Berel.

Von den per Ermächtigungsübertragung vorgetragenen Mitteln für die Autonome Dorfmobilität (insgesamt 47.000 €), für die Schaffung einer Ladestation für E-Autos (25.000 €) sowie für die Anschaffung von Defibrillatoren (12.500 €) wurden keine Gelder in Anspruch genommen. Diese Mittel wurden - mit Ausnahme der Werte für die E-Ladestation - per Ermächtigungsübertragung in das Jahr 2020 vorgetragen.

Darüber hinaus wurden aufgrund der Aufhebung der Ausschreibung für den barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen von den hierfür veranschlagten Mitteln im Jahr 2019 keine Gelder beansprucht, jedoch auch Ermächtigungsübertragungen für das Jahr 2020 gebildet, um im Vorfeld fällige Ingenieurleistungen entsprechend bedienen zu können. Für die beiden Bushaltestellen in Westerlinde wurde bereits in 2019 ein neuer Förderantrag gestellt, sofern eine Förderzusage in 2020 vorliegt, erfolgt auch die Umsetzung dieser Maßnahme in diesem Jahr. Für die Bushaltestellen in den übrigen Ortsteilen wird bis Mai 2020 ein erneuter Förderantrag gestellt. Bei Vorliegen eines positiven Förderbescheids ist die Bauausführung für das Jahr 2021 vorgesehen.

Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Die Finanzierungstätigkeit umfasst die Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und die Tilgung von in der Vergangenheit aufgenommenen Krediten für die Investitionstätigkeit. Im Jahr 2019 entstanden weder Einzahlungen noch Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit. Die Gemeinde Burgdorf ist schuldenfrei. Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit beläuft sich damit auf 0 €.

Der Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen belief sich auf 3.321,28 €. Es handelte sich hierbei um Lastschriften per 31.12.2019, die Anfang 2020 in der Finanzrechnung des aktuellen Jahres zu verbuchen waren.

Zusammenfassend betrachtet ergibt sich folgendes Ergebnis:

Finanzmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit	243.978,13 €
+ Finanzmittelüberschuss aus Investitionstätigkeit	9.161,94 €
+ Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
+ Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	<u>3.321,28 €</u>
Ergebnis = Überschuss	256.461,35 €

	Finanzplan 2019 - € -	Finanzrechnung 2019 - € -	Abweichung 2019 - € -
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.087.500	2.278.540,41	191.040,41
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.065.300	2.034.562,28	-30.737,72
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	22.200	243.978,13	221.778,13
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	274.500	35.699,50	-238.800,50
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	444.700	26.537,56	-418.162,44
Saldo aus Investitionstätigkeit	- 170.200	9.161,94	179.361,94
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	- 148.000	253.140,07	401.140,07
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0,00
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0,00
Finanzmittelbestand	- 148.000	253.140,07	401.140,07
Haushaltsunwirksame Einzahlungen	0	74.150,33	74.150,33
Haushaltsunwirksame Auszahlungen	0	70.829,05	70.829,05
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	0	3.321,28	3.321,28
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln		877.432,61	
Endbestand an Zahlungsmitteln			1.133.893,96

6.3 GELDSCHULDEN UND BESTAND AN ZAHLUNGSMITTELN

Die Gemeinde Burgdorf ist bereits seit mehreren Jahren schuldenfrei. In der Finanzrechnung 2019 erhöhte sich der Bestand an Zahlungsmitteln von 877.432,61 € auf 1.133.893,96 € (+ 29 %).

6.4 ÜBERTRAGUNG VON MITTELN

Im Rahmen des § 20 KomHKVO (Übertragbarkeit) wurden - wie auch in den Vorjahren - einerseits Haushaltsreste (als Ermächtigungsübertragungen in das kommende Haushaltsjahr) gebildet und entsprechend im Rechnungsverfahren proDoppik eingebucht, andererseits wurde nach Mitteilung der Fachämter festgestellt, welche Ermächtigungsüberschüsse als Rückstellungen im Ergebnishaushalt zu buchen sind, die Vorrang vor zu bildenden Haushaltsresten haben.

Nachfolgend sind zunächst die eingebuchten Rückstellungen aufgelistet. Im Anschluss hieran folgen die Haushaltsreste.

Produktkonto	Bezeichnung	Rückstellungen aus Ansatz 2019 (Ausgabeermächtigung 2020)	Bemerkung
<i>Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen</i>			
57310.282100	Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub	2.283,05 €	-----
57310.282200	Rückstellungen für geleistete Überstunden	375,81 €	-----
<i>Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung</i>			
11170.283100	Instandhaltungsrückstellung	357,00 €	Durchführung von Baumpflegearbeiten an kommunalen Liegenschaften
36610.283100		6.589,57 €	Durchführung von Baumpflegearbeiten an Spielplätzen & Zaunerneuerung Spielplatz Nordassel
54110.283100		3.718,75 €	Durchführung von Baumpflegearbeiten an Gemeindestraßen
54510.283100		447,27 €	Wartung Straßenlaternen
<i>Andere Rückstellungen</i>			
11120.289100	Andere Rückstellung	1.190,00 €	Erstellung Gemeinde-Homepage
11130.289100		2.700,00 €	Prüfung Jahresabschluss 2019
36210.289100		1.500,00 €	Abrechnung Schwimmbfahrten 2018/2019
57310.289100		246,33 €	Überprüfung der ortsfesten elektrischen Geräte im Bereich des Bauhofs
54520.289100		123,17 €	Überprüfung der ortsfesten elektrischen Geräte im Bereich der DGHs
Insgesamt		19.530,95 €	

Ergebnishaushalt: Haushaltsreste (Ermächtigungsübertragungen)

Produktkonto	Bezeichnung	Haushaltsrest 2019	Bemerkung
11170.421100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	5.000 €	Erneuerung Eingangstür sowie des Fußbodens in der Verw.-Stelle in Burgdorf
28110.427104	Verschönerung des Ortsbildes	2.000 €	Anlage Blühstreifen
28110.431810	Zuweisung an die Kirche	1.000 €	Zuweisung Kirche, Fällen Bäume am Ehrenmal Berel
51110.443105	Sachverständigen, Gerichts- u.ä. Kosten	3.000 €	Inanspruchnahme externe Beratung für die Ausweisung eines Gewerbegebietes
51110.443105	Sachverständigen, Gerichts- u.ä. Kosten	30.000 €	Inanspruchnahme Beratungsleistung für die Erstellung eines Gutachten zur Verbesserung der Infrastruktur
57110.431800	Zuweisungen für lfd. Zwecke	15.000 €	Unterstützung bei der Ansiedlung eines Hausarztes
Insgesamt		56.000 €	

Finanzhaushalt: Haushaltsreste (Ermächtigungsübertragungen) – LAUFEND–

Produktkonto	Bezeichnung	Haushaltsrest 2019	Bemerkung
11120.743101	Büro- und Geschäftsbedarf	1.190 €	Übertragung der Finanzmittel aufgrund Rückstellungsbildung für die Erstellung einer Gemeinde-Homepage
11130.743107	Gebühren für Rechnungsprüfung	2.700 €	Übertragung der Finanzmittel aufgrund Rückstellungsbildung für die Prüfung des Jahresabschlusses 2019
11170.721100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen anlagen	5.000 €	Übertragung der Finanzmittel für die Erneuerung der Eingangstür sowie des Fußbodens in der Verw.-Stelle in Burgdorf
28110.727104	Verschönerung des Ortsbildes	2.000 €	Übertragung der Finanzmittel für die Anlage von Blühstreifen
28110.731810	Zuweisung an die Kirche	1.000 €	Übertragung der Finanzmittel für die Zuweisung an die Kirche, Fällen von Bäumen am Ehrenmal Berel

36210.727114	Schwimmunterricht Grundschule Hohenassel	1.500 €	Übertragung der Finanzmittel aufgrund Rückstellungsbildung für die Abrechnung der Schwimmfahrten für den Zeitraum 2018/2019
36610.721100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	4.685,57 €	Übertragung der Finanzmittel aufgrund Rückstellungsbildung für die Zaunerneuerung auf dem Spielplatz in Nordassel
51110.743105	Sachverständigen, Gerichts- u.ä. Kosten	33.000 €	Übertragung der Finanzmittel für die Inanspruchnahme einer externen Beratung für die Ausweisung eines Gewerbegebietes sowie für die Erstellung eines Gutachtens zur Verbesserung der gemeindlichen Infrastruktur
54510.721200	Unterhaltung Straßenbeleuchtung	447,27 €	Übertragung der Finanzmittel aufgrund Rückstellungsbildung / Wartung Straßenlaternen
57110.731800	Zuweisungen für lfd. Zwecke	15.000 €	Übertragung der Finanzmittel/ Unterstützungsleitung für die Ansiedlung eines Hausarztes
Verschiedene	--	14.815,88 €	Übertragung der Finanzmittel für Rechnungen, die Anfang 2020 eingegangen sind, im Aufwand aber noch in 2019 zu buchen waren.
Insgesamt		81.338,72 €	

Finanzhaushalt: Haushaltsreste (Ermächtigungsübertragungen) – INVESTIV–

Produktkonto	Bezeichnung	Haushaltsrest 2019	Bemerkung
11120.783110	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 1.000 €	10.789,22 €	Anschaffung von Defibrillatoren
51110.787100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	17.500 €	Fortführung von Maßnahmen zur „Autonomen Dorfmobilität“
51110.787200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	17.500 €	Fortführung von Maßnahmen zur „Autonomen Dorfmobilität“
51110.783110	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 1.000 €	12.000 €	Fortführung von Maßnahmen zur „Autonomen Dorfmobilität“
54110.787100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	32.570,20 €	Fortführung der Maßnahme „Barrierefreie Bushaltestellen“

54110.787200	Straßenbaumaßnahmen	186.738,62 €	Fortführung der Baumaßnahme „In den Klappen“, Berel (168.616,47 €), „Parkbuchten und Gehweg, Burgdorfer Straße, Hohenassel“ (5.000 €) sowie Ausbau Gehweg Breite Straße (13.122,15 €)
Insgesamt		277.098,04 €	

6.5 ÜBER- UND AUSSERPLANMÄSSIGE AUFWENDUNGEN UND AUSZAHLUNGEN

Über- und außerplanmäßige Ausgaben sind zulässig, wenn sie unvorhergesehen und unabweisbar sind. Ihre Deckung muss gewährleistet sein. Bei den nachstehenden Konten entstanden im Jahr 2019 über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben:

Lfd. Nr.	Produkt	Ergebnishaushalt	Finanzhaushalt	Erforderliche Überschreitung	Deckung durch Konto	Begründung
1	11170 Liegenschaftsverwaltung	449100 Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Umbau Badezimmer, Gemeindewohnung Bergkamp	749100 Auszahlungen im Zusammenhang mit dem Umbau Badezimmer, Gemeindewohnung Bergkamp	1.628,40 €	61110.301300/601300	Umbau des Badezimmers, Bergkamp Hohenassel
2	29110 Förderung von Kirchengemeinden	421100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	721100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3.700,00 €	61110.301300/601300	Elektrifizierung Kirchturmuhre Burgdorf
3	57310 Bauhof	42110 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	72110 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3.974,08 €	61110.301300/601300	Elektrifizierung Bauhof
4	61110 Steuern, allgemeine Zuweisungen	434100 Gewerbsteuerumlage	734100 Gewerbsteuerumlage	32.045,00 €	61110.301300/601300	Höhere Gewerbesteuer-Einnahmen

6.6 VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN

Im Jahr 2019 wurden keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt.

6.7 VORGÄNGE VON BESONDERER BEDEUTUNG

Vorgänge von besonderer Bedeutung sind im Jahr 2019 nicht entstanden.

6.8 FESTSTELLUNG GEM. § 129 ABS. 1 SATZ 2 NKomVG

Die Vollständigkeit und Richtigkeit der Jahresrechnung 2019 wird hiermit festgestellt.

Burgdorf, den

Brandes
Bürgermeister